

# HAMMERPARK

LENZBURG ON THE MOVE

5600 Lenzburg, 20. Juli 2012

*Medientext*

## **Nach den Sommerferien fallen im HAMMERPARK die ersten "Hammerschläge"**

*Konzeption und Detailplanung stehen, die Finanzierung ist grösstenteils gesichert und die Baubewilligung liegt vor: Nach den Sommerferien fallen mit dem Baubeginn die ersten "Hammerschläge" für den HAMMERPARK. Die fünf Partner Rotary Club Lenzburg, Mammut Sport Groups AG, Hypothekarbank Lenzburg AG, Stadt Lenzburg und Gemeinde Niederlenz realisieren in der Hammermatte in Lenzburg eine nicht kommerzielle Freizeitanlage (Skateboarding, Biking und Bouldering). Das Budget für das einzigartige Public-Private-Partnership-Projekt beläuft sich auf rund 780'000 Franken. Weitere Geld-, Material- und Werkspenden sind sehr willkommen.*

Der Baubeginn für den HAMMERPARK findet nach den Sommerferien statt. Der genaue Zeitpunkt hängt von den Fortschritten bei der Sanierung des Autobahnviaduktes ab. Ende Oktober 2011 hatten die fünf Partner Rotary Club Lenzburg, Mammut Sport Groups AG, Hypothekarbank Lenzburg AG, Stadt Lenzburg und Gemeinde Niederlenz die Lancierung einer nicht kommerziellen Freizeitanlage für (trend)sportlich aktive junge Leute angekündigt, die auch von andern Zielgruppen genutzt werden kann. "Seither ist in relativ kurzer Zeit sehr viel geschehen", freut sich Projektleiter Kurt Frischknecht, "aus der Absichtserklärung hat sich in Rekordzeit ein konkretes Projekt entwickelt; gemeinsam mit den künftigen Nutzerinnen und Nutzern konnte zügig ein Detailkonzept erarbeitet werden, das den verschiedenen Interessen und Ansprüchen Rechnung trägt". Zusammen mit dem Architekturbüro Andreas Berger AG (PewiHAUS), Wohlen, konnte das Projekt rasch zur Baureife vorangetrieben werden. Seit Mitte Juni liegt die Baubewilligung vor.

### **Das ganze Jahr zugänglich**

Der HAMMERPARK wird auf einem Areal gebaut, welches auf der Gemeindegrenze zwischen Lenzburg und Niederlenz liegt. Die attraktive Freizeitanlage in der Hammermatte wird dabei das Angebot der neu ausgebauten Kletterhalle Kraftreaktor bestens ergänzen und abrunden. "Wir bauen

# HAMMERPARK

LENZBURG ON THE MOVE



jedoch keinen Luxuspark für Profis", betont Frischknecht, "die Anlage ist so konzipiert, dass sie von einer möglichst breiten Schicht genutzt werden kann". Bei der Realisierung werde auf eine dauerhafte, robuste Konstruktion und Bauweise geachtet. Bei der Konzeption und Planung habe man auch die einschlägigen Sicherheitsvorschriften berücksichtigt. Der HAMMERPARK wird rund ums Jahr täglich zugänglich sein (Tageslicht). Das Betriebs- und Unterhaltskonzept wurde auf diesen Ganzjahresbetrieb hin ausgelegt; während den Öffnungszeiten gibt es eine Parkaufsicht. Kernstück des HAMMERPARKS sind die drei Anlagenteile Skateboarding, Biking und Bouldering (Klettern an künstlichen Felsblöcken). Daneben gibt es noch weitere Nutzungszwecke: Ein einfaches Gastronomieangebot wird mithelfen, dass sich der HAMMERPARK über die Trendsportangebote hinaus zu einem Freizeittreffpunkt für weitere Bevölkerungskreise entwickeln kann. Für das geplante Bistro hat die Stadt Lenzburg einen Pavillon zur Verfügung gestellt.

## Weitere Sponsoren, Spender und Gönner gesucht

Das Budget für den HAMMERPARK beläuft sich auf rund 780'000 Franken, rund drei Viertel der Finanzierung sind durch die Partner Rotary Club Lenzburg, Mammut Sport Groups AG, Hypothekbank Lenzburg AG, Stadt Lenzburg und Gemeinde Niederlenz abgedeckt; zudem hat das kantonale Departement für Bildung, Kultur und Sport (BKS) einen namhaften Beitrag aus dem Swisslos-Sport Fonds Aargau zugesichert. Ein Teil der restlichen Aufwände kann durch Frondienstleistungen abgedeckt werden. Für die Finanzierung der übrigen Kosten werden noch weitere Sponsoren und Gönner gesucht. Neben Geldspenden sind auch Sachleistungen wie Baumaterialien, Transporte oder Bauleistungen hoch willkommen.

Auch Privatpersonen können den HAMMERPARK unterstützen: Durch eine Passivmitgliedschaft beim Trägerverein HAMMERPARK, der von den fünf Partnern gegründet worden ist und von der Lenzburger Stadträtin Franziska Möhl präsiert wird; Vizepräsident ist Martin Steinmann, ehemaliger Einwohnerratspräsident.

Weitere Informationen: [www.hammerpark.ch](http://www.hammerpark.ch)